

Aug 8. 6131

Sup. 3.

ms

Die zur Prüfung der Gebarung des allgemeinen Staatsschulden-Tilgungs-Fondes aufgestellte Hof-Commission hat Sr. Majestät über die Resultate, welche sich im ersten Semester des Verwaltungsjahres 1846, das ist: vom 1. November 1845 bis Ende April 1846 bei diesem Institute ergeben haben, den nachstehenden Vortrag erstattet.

**Eure Majestät!**

Die zur Prüfung der Gebarung des seit 1. März 1817 für die verzinsliche Staatsschuld bestehenden Tilgungs-Fondes von **Eurer Majestät** aufgestellte Hof-Commission ist nach Ablauf des ersten Semesters 1846 zusammengetreten, um ihrer Bestimmung pflichtgemäß nachzukommen, und über die Resultate ihrer Erhebungen die allerunterthänigste Anzeige zu erstatten.

Die treuegehoramste Hof-Commission hat unter Beobachtung der für den Tilgungs-Fond, so wie für die Untersuchung der Gebarung dieses Fonds bestehenden allerhöchsten Vorschriften am 29. April 1846 die Staatsschulden-Tilgungs-Fonds-Haupt-Casse scontrirt, und, nachdem ihr von der Direction des Tilgungs-Fondes die Rechnungsabschlüsse für die 58te Periode, nämlich für die erste Hälfte des Verwaltungsjahres 1846, zugekommen waren, unterm 17. August 1846 sich abermals versammelt, die Geschäftsführung und die Operationen näher geprüft, und hierüber das Protokoll verfaßt, welches mit dem Casse-Untersuchungs-Acte, mit den erwähnten Abschlüssen, und der zu beiden Verhandlungen noch besonders veranlaßten buchhalterischen Controle versehen, **Eurer Majestät** hiermit ehrfurchtsvoll überreicht wird.

Diese Verhandlungen machen ersichtlich, daß aus der genau nach den Grundfäden des allerhöchsten Patentes vom 1. October 1829 stattgefundenen **Gebarung des Tilgungs-Fondes im ersten Semester 1846** allein folgende Resultate hervorgehen:

**1. Die Einnahmen bestanden:**

aus dem anfänglichen Casse-Reste	135.970 fl. 37 kr.
• Kauffchillingen für veräußerte Staatsgüter	205.083 „ 51 1/4 „
• den übrigen gewöhnlichen Einkünften	5,207.762 „ 17 3/4 „
Zusammen	5,548.816 fl. 45 3/4 kr.

Die Ausgaben betragen dagegen	5,463.189 „ 29 „
es zeigte sich somit ein schließlicher Casse-Rest mit	85.627 fl. 16 3/4 kr.

2. Von den in Conventions-Münze verzinslichen Effecten wurde ein Capital von 5,442.103 fl. 11 6/8 kr. mit einem Aufwande von 5,439.014 fl. 28 1/4 kr., und

3. von der älteren, in Einlösungsscheinen verzinslichen Staatsschuld ein Capital von 13.128 fl. 15 1/8 kr. oder in 2 1/2 percentigen Effecten von 11.737 fl. 20 kr. mit baren 7.864 fl. 49 kr. eingelöst; nebstdem erhielt der Tilgungs-Fond auch noch an besonderen Zuflüssen 3,145.026 fl. 1 1/8 kr., oder in 2 1/2 percentigen Effecten 2,634.715 fl. 50 kr.; im Ganzen erhielt also der Tilgungs-Fond ein Capital von 3,158.154 fl. 16 3/8 kr., oder in 2 1/2 percentigen Effecten 2,646.453 fl. 10 kr.

4. Das Vermögen des Tilgungs-Fondes hat sich im ersten Semester 1846, wenn die von den Staats-Cassen eingelösten, in Wiener-Währung verzinslichen, ständischen Domesticall-Obligationen, dann die umgetauschten und die bar rückbezahlten Capitalien zu- und abgeschlagen werden, um 5,442.103 fl. 11 6/8 kr. an der in Conventions-Münze, und um 3,167.030 fl. 56 3/8 kr. an der in Wiener-Währung verzinslichen Staatsschuld, im Ganzen um 8,609.134 fl. 8 1/8 kr. vermehrt.

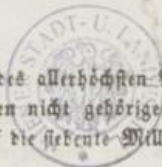
Aus den gesammten Operationen des Tilgungs-Fondes, wie sie seit der Errichtung desselben am 1. März 1817 bis letzten April 1846 nachgewiesen sind, stellen sich folgende Haupt-Resultate dar:

5. Der Vermögensstand, welcher mit Ende October 1845 eine Summe von	172,463.310 fl. 9 3/8 kr.
erreichte, und im ersten Semester 1846 einen Zuwachs von	8,609.134 „ 8 1/8 „
erlangt hat, ist auf	181,072.444 fl. 17 3/8 kr.
gestiegen.	

Da aber dem Tilgungs-Fonde bei seiner Gründung ein Capital von	50,135.627 „ 21 2/8 „
als Stammvermögen übergeben worden ist, so hat derselbe aus eigenen Mitteln sein Vermögen, außer den stattgefundenen, im nachfolgenden §. 10. Litt. c. d. e. bemerkten Tilgungen, um	130,936.816 fl. 56 2/8 kr.
vergrößert.	

6. Die Einkünfte des Fonds bestanden zu Ende des zweiten Semesters 1845 in	9,576.867 fl. 16 2/4 kr.
Durch die Einlösungen im ersten Semester 1846 haben sich dieselben, bei der unverändert gebliebenen Tilgungs-Quote von 1,888.450 fl. im Zinserrträge um	236.374 „ 50 1/4 „
folglich auf	9,813.242 fl. 6 3/4 kr.
vermehrt.	

7. Die mittelft des allerhöchsten Patentes vom 21. März 1818, und neuerlich mittelft Patentes vom 1. October 1829, §. 9. bestimmte jährliche Verteilung von 5,000.000 fl. in eingelösten Obligationen der älteren Staatsschuld hat für die bis Ende October 1845 verfloffenen Termine bereits in der Art stattgefunden, daß mit Ende des Verwaltungsjahres 1845 an solchen Obligationen ein Vorrath von	576.131 fl. 1 7/8 kr.
vorhanden war, zu welchem die im ersten Semester 1846, laut §. 3. eingelösten	3,158.154 „ 16 3/8 „
hinzugeschlagen werden müssen, wornach mit Ende April 1846	3,734.285 „ 18 3/8 „
im Capitalwerthe oder	3,182.657 „ — „
in 2 1/2 percentigen Effecten, an solchen zur Verteilung bestimmten Obligationen vorhanden waren.	



8. Für die periodische Verteilung von Obligationen der neuen Staatsschuld, welche in Folge des allerhöchsten Patentes vom 1. October 1829, §. 8. einzutreten hat, sobald der Fond mit seinem Einkommen eine zum bleibenden Vermögen nicht gehörige Capitals-Summe erreicht hat, welche 1,000.000 fl. Conventions-Münze an Zinsen abwirft, war mit Ende October 1845 auf die siebente Million ein jährlicher Zinsbetrag von . . . . . 243.960 fl. 34 1/8 fr. vorhanden, welcher sich durch die im ersten Semester 1846 bewerkstelligte Einlösung um . . . . . 231.146 „ — 3/4 „ vermehrte, und sich sonach mit Ende April 1846 für Rechnung der siebenten Million auf . . . . . 475.106 „ 35 „ belief.

9. Die gesammten Einlösungen, welche der Tilgungs-Fond aus eigener Barschaft bewirkt hat, beliefen sich zu Ende des Verwaltungsjahres 1845 auf . . . . . 450,851.941 fl. 24 fr. und mit Einschluß der im ersten Semester 1846 neuerlich eingelösten . . . . . 8,600.257 „ 28 2/8 „ am Schlusse des ersten Semesters 1846 auf . . . . . 459,452.198 fl. 52 2/8 fr.

Hievon entfallen:  
 an in Conventions-Münze verzinslichen Effecten . . . . . 320,101.100 fl. 44 1/8 fr.  
 in Wiener-Währung       detto       detto . . . . . 127,015.485 „ 43 2/8 „  
 und an anderen Obligationen . . . . . 12,335.612 „ 25 „  
 wozu ein Geldeaufwand von . . . . . 320,555.269 „ 30 1/4 „ erforderlich war.

10. Die Summe der vorstehenden, mit barem Gelde bewirkten Einlösungen wurde noch durch das dem Tilgungs-Fonde zugekommene Stammvermögen von . . . . . 50,135.627 fl. 21 2/8 fr. und durch die aus den Staats-Cassen ihm unentgeltlich übergebenen, zum Theil auch später erkauften, nicht in die Verlosung einbezogenen Obligationen mit 594.574 fl. 9 7/8 fr. vermehrt, dagegen um die gegen Vergütung oder gegen Umtausch abgegebenen Obligationen im Betrage von . . . . . 3,625.495 „ 36 2/8 „ vermindert.

Die Total-Summe aller Schuldverschreibungen, welche der Tilgungs-Fond bis Ende des ersten Semesters 1846 aus dem Umlaufe gesetzt hat, beträgt demnach 506,556.904 fl. 47 2/8 fr., und besteht:

- a) aus den beim Tilgungs-Fonde erliegenden Capitalien, und zwar
  - 1. in Conventions-Münze verzinslichen Effecten . . . . . 171,923.530 fl. 15 6/8 fr.
  - 2. „ Wiener-Währung       detto       detto . . . . . 7,871.809 „ 17 6/8 „
  - Zusammen . . . . . 179,795.339 fl. 33 2/8 fr.
- b) aus den eingelösten und bereits jahrweise vertilgten Obligationen der älteren Staatsschuld . . . . . 155,026.509 fl. 1 1/8 fr.
- c) aus den am 27. Juli 1832, 16. December 1834, 20. November 1837, 27. April 1840, 19. December 1842, und am 7. Juli 1845 mit einer Zinsen-Summe von 6,000.000 fl. vertilgten Obligationen der neuen in Conventions-Münze verzinslichen Staatsschuld mit . . . . . 159,399.443 „ 47 3/8 „
- d) aus anderen ebenfalls schon getilgten Obligationen . . . . . 12,335.612 „ 25 „

Was endlich die Scontrirungs-Ergebnisse betrifft, so muß allerunterthänigst bemerkt werden, daß der am Schlusse des ersten Semesters 1846 verbliebene, in dem Rechnungsabslusse der Tilgungs-Fonds-Haupt-Casse ausgewiesene, bare Geldvorrath mit 85.627 fl. 16 2/4 fr., so wie der Vermögensstand an Staatsobligationen mit 179,795.339 fl. 33 2/8 fr., und an Privat-Schuldverschreibungen mit 1,277.104 fl. 44 fr. bei der am 29. April 1846 vorgenommenen Casseuntersuchung richtig vorgefunden wurde, und daß sich auch bei näherer Prüfung des gedachten Rechnungsabslusses keine Anstände ergeben haben.

Nach dem einstimmigen Erachten der treugehorsamsten Hof-Commission hat demnach sowohl bei den, für den ersten Semester 1846, als auch bei den sämtlichen, vom 1. März 1817 bis letzten April 1846, mittelst periodischen Uebersichten bekannt gewordenen Operationen des Staatsschulden-Tilgungs-Fondes eine den bestehenden Vorschriften entsprechende Geschäftsführung stattgefunden

Wien den 17. August 1846.

**Friedrich Graf v. Wilczek,**

Präsident des k. k. General-Rechnungs-Directoriums.

**Franz Freiherr von Nischen,**  
 k. k. wirklicher Hofrath.

**Johann Edler v. Bruchman,**  
 Bank-Director.

**Franz Carl Wagner,**  
 k. k. wirklicher Hofrath.

Die Bilanz zum Ende des Jahres 1887

Aktiva		Passiva	
Nr.	Betrag	Nr.	Betrag
<b>Im Jahre 1887</b>			
1	100,00	1	100,00
2	50,00	2	50,00
3	25,00	3	25,00
4	12,50	4	12,50
5	6,25	5	6,25
6	3,12	6	3,12
7	1,56	7	1,56
8	0,78	8	0,78
9	0,39	9	0,39
10	0,19	10	0,19
11	0,09	11	0,09
12	0,05	12	0,05
13	0,02	13	0,02
14	0,01	14	0,01
15	0,00	15	0,00
16	0,00	16	0,00
17	0,00	17	0,00
18	0,00	18	0,00
19	0,00	19	0,00
20	0,00	20	0,00
21	0,00	21	0,00
22	0,00	22	0,00
23	0,00	23	0,00
24	0,00	24	0,00
25	0,00	25	0,00
26	0,00	26	0,00
27	0,00	27	0,00
28	0,00	28	0,00
29	0,00	29	0,00
30	0,00	30	0,00
31	0,00	31	0,00
32	0,00	32	0,00
33	0,00	33	0,00
34	0,00	34	0,00
35	0,00	35	0,00
36	0,00	36	0,00
37	0,00	37	0,00
38	0,00	38	0,00
39	0,00	39	0,00
40	0,00	40	0,00
41	0,00	41	0,00
42	0,00	42	0,00
43	0,00	43	0,00
44	0,00	44	0,00
45	0,00	45	0,00
46	0,00	46	0,00
47	0,00	47	0,00
48	0,00	48	0,00
49	0,00	49	0,00
50	0,00	50	0,00
51	0,00	51	0,00
52	0,00	52	0,00
53	0,00	53	0,00
54	0,00	54	0,00
55	0,00	55	0,00
56	0,00	56	0,00
57	0,00	57	0,00
58	0,00	58	0,00
59	0,00	59	0,00
60	0,00	60	0,00
61	0,00	61	0,00
62	0,00	62	0,00
63	0,00	63	0,00
64	0,00	64	0,00
65	0,00	65	0,00
66	0,00	66	0,00
67	0,00	67	0,00
68	0,00	68	0,00
69	0,00	69	0,00
70	0,00	70	0,00
71	0,00	71	0,00
72	0,00	72	0,00
73	0,00	73	0,00
74	0,00	74	0,00
75	0,00	75	0,00
76	0,00	76	0,00
77	0,00	77	0,00
78	0,00	78	0,00
79	0,00	79	0,00
80	0,00	80	0,00
81	0,00	81	0,00
82	0,00	82	0,00
83	0,00	83	0,00
84	0,00	84	0,00
85	0,00	85	0,00
86	0,00	86	0,00
87	0,00	87	0,00
88	0,00	88	0,00
89	0,00	89	0,00
90	0,00	90	0,00
91	0,00	91	0,00
92	0,00	92	0,00
93	0,00	93	0,00
94	0,00	94	0,00
95	0,00	95	0,00
96	0,00	96	0,00
97	0,00	97	0,00
98	0,00	98	0,00
99	0,00	99	0,00
100	0,00	100	0,00
101	0,00	101	0,00
102	0,00	102	0,00
103	0,00	103	0,00
104	0,00	104	0,00
105	0,00	105	0,00
106	0,00	106	0,00
107	0,00	107	0,00
108	0,00	108	0,00
109	0,00	109	0,00
110	0,00	110	0,00
111	0,00	111	0,00
112	0,00	112	0,00
113	0,00	113	0,00
114	0,00	114	0,00
115	0,00	115	0,00
116	0,00	116	0,00
117	0,00	117	0,00
118	0,00	118	0,00
119	0,00	119	0,00
120	0,00	120	0,00
121	0,00	121	0,00
122	0,00	122	0,00
123	0,00	123	0,00
124	0,00	124	0,00
125	0,00	125	0,00
126	0,00	126	0,00
127	0,00	127	0,00
128	0,00	128	0,00
129	0,00	129	0,00
130	0,00	130	0,00
131	0,00	131	0,00
132	0,00	132	0,00
133	0,00	133	0,00
134	0,00	134	0,00
135	0,00	135	0,00
136	0,00	136	0,00
137	0,00	137	0,00
138	0,00	138	0,00
139	0,00	139	0,00
140	0,00	140	0,00
141	0,00	141	0,00
142	0,00	142	0,00
143	0,00	143	0,00
144	0,00	144	0,00
145	0,00	145	0,00
146	0,00	146	0,00
147	0,00	147	0,00
148	0,00	148	0,00
149	0,00	149	0,00
150	0,00	150	0,00
151	0,00	151	0,00
152	0,00	152	0,00
153	0,00	153	0,00
154	0,00	154	0,00
155	0,00	155	0,00
156	0,00	156	0,00
157	0,00	157	0,00
158	0,00	158	0,00
159	0,00	159	0,00
160	0,00	160	0,00
161	0,00	161	0,00
162	0,00	162	0,00
163	0,00	163	0,00
164	0,00	164	0,00
165	0,00	165	0,00
166	0,00	166	0,00
167	0,00	167	0,00
168	0,00	168	0,00
169	0,00	169	0,00
170	0,00	170	0,00
171	0,00	171	0,00
172	0,00	172	0,00
173	0,00	173	0,00
174	0,00	174	0,00
175	0,00	175	0,00
176	0,00	176	0,00
177	0,00	177	0,00
178	0,00	178	0,00
179	0,00	179	0,00
180	0,00	180	0,00
181	0,00	181	0,00
182	0,00	182	0,00
183	0,00	183	0,00
184	0,00	184	0,00
185	0,00	185	0,00
186	0,00	186	0,00
187	0,00	187	0,00
188	0,00	188	0,00
189	0,00	189	0,00
190	0,00	190	0,00
191	0,00	191	0,00
192	0,00	192	0,00
193	0,00	193	0,00
194	0,00	194	0,00
195	0,00	195	0,00
196	0,00	196	0,00
197	0,00	197	0,00
198	0,00	198	0,00
199	0,00	199	0,00
200	0,00	200	0,00

der Einnahmen und Ausgaben des allgemeinen Tilgungs-Fondes der verzinslichen Staatsschuld vom 1. November 1845 bis Ende April 1846.

	Conventions-Münze.			Conventions-Münze.	
	fl.	fr.		fl.	fr.
<b>E i n n a h m e n .</b>			<b>A u s g a b e n .</b>		
<b>Im November 1845.</b>			<b>Im November 1845.</b>		
Mit Ende October 1845 verbliebener Cassen-Rest . . . . .	135.970	37	Für eingelöste in Conventions-Münze verzinsliche Effecten . . . . .	794.396	11
Tilgungs-Quote für die neue Staatsschuld . . . . .	157.370	50	Für eingelöste Obligationen der älteren Staatsschuld . . . . .	7.864	49
Zinsen . . . . .	475.332	2 1/4	Auf Zinsenvergütung von den eingelösten Obligationen, Senfarie-Gebühren, Amtsauslagen u. s. w. . . . .	3.562	20
Staatsgüter-Kauffchillinge . . . . .	50.463	45 3/4			
<b>Im December 1845.</b>			<b>Im December 1845.</b>		
Tilgungs-Quote für die neue Staatsschuld . . . . .	157.370	50	Für eingelöste in Conventions-Münze verzinsliche Effecten . . . . .	883.369	8 1/4
Zinsen und andere Zuflüsse . . . . .	773.928	35 1/4	Auf Zinsenvergütung von den eingelösten Obligationen, Senfarie-Gebühren, Amtsauslagen u. s. w. . . . .	3.936	48 2/4
Staatsgüter-Kauffchillinge . . . . .	14.234	47 3/4			
<b>Im Jänner 1846.</b>			<b>Im Jänner 1846.</b>		
Tilgungs-Quote für die neue Staatsschuld . . . . .	157.370	50	Für eingelöste in Conventions-Münze verzinsliche Effecten . . . . .	709.658	41 3/4
Zinsen . . . . .	500.704	13 2/4	Auf Zinsenvergütung von den eingelösten Obligationen, Senfarie-Gebühren, Amtsauslagen u. s. w. . . . .	1.101	46
Staatsgüter-Kauffchillinge . . . . .	30.788	41			
<b>Im Februar 1846.</b>			<b>Im Februar 1846.</b>		
Tilgungs-Quote für die neue Staatsschuld . . . . .	157.370	50	Für eingelöste in Conventions-Münze verzinsliche Effecten . . . . .	1,055.636	34 3/4
Zinsen . . . . .	1,004.372	3 1/4	Auf Zinsenvergütung von den eingelösten Obligationen, Senfarie-Gebühren, Amtsauslagen u. s. w. . . . .	330	19
<b>Im März 1846.</b>			<b>Im März 1846.</b>		
Tilgungs-Quote für die neue Staatsschuld . . . . .	157.370	50	Für eingelöste in Conventions-Münze verzinsliche Effecten . . . . .	1,032.462	14
Zinsen . . . . .	666.990	54 3/4	Auf Zinsenvergütung von den eingelösten Obligationen, Senfarie-Gebühren, Amtsauslagen u. s. w. . . . .	3.488	24 1/4
Staatsgüter-Kauffchillinge . . . . .	98.131	19 3/4			
Zurückgezahltes Privat-Capital . . . . .	28	32			
<b>Im April 1846.</b>			<b>Im April 1846.</b>		
Tilgungs-Quote für die neue Staatsschuld . . . . .	157.370	50	Für eingelöste in Conventions-Münze verzinsliche Effecten . . . . .	963.491	38 2/4
Zinsen . . . . .	781.748	51 3/4	Auf Zinsenvergütung von den eingelösten Obligationen, Senfarie-Gebühren, Amtsauslagen u. s. w. . . . .	3.890	34
Staatsgüter-Kauffchillinge . . . . .	11.435	19			
Halbjähriger Gewinn aus der Gebarung mit den Depositen . . . . .	60.462	3			
<b>Summe der Einnahmen . . . . .</b>			<b>Summe der Ausgaben . . . . .</b>		
	5,548.816	45 3/4		5,463.189	29
Wird die Ausgabe davon abgeschlagen mit . . . . .	5,463.189	29			
<b>So verbleiben zur ferneren Verwendung . . . . .</b>					
	85.627	16 3/4			
<b>Anmerkung.</b> Die unter den oben ausgewiesenen Einnahmen begriffenen, nach dem allerhöchsten Patente vom 1. October 1829 zur Einlösung für das unveräußerliche Vermögen bestimmten Empfänge betragen 205.082 fl. 25 1/4 fr. C. M.					

der von dem allgemeinen Tilgungs-Fonde der verzinlichen Staatsschuld vom 1. November 1845

	E f f e c t e n							
	6 pCt.		5 pCt.		4 1/2 pCt.		4 pCt.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Im November 1845 . . . .	50	..	88.680	11	17.475	..	679.878	..
„ December „ . . . .	447.467	..	44.287	42 6/8	12.000	..	379.602	40 3/8
„ Jänner 1846 . . . .	40.926	..	63.688	41 6/8	5.000	..	600.000	..
„ Februar „ . . . .	3.870	..	346.686	34 6/8	5.000	..	700.000	..
„ März „ . . . .	24.624	..	103.758	14	4.000	..	900.000	..
„ April „ . . . .	13.603	..	494.878	12 3/8	5.000	..	450.000	..
<b>Summe . . . .</b>	<b>530.540</b>	<b>..</b>	<b>1,141.979</b>	<b>36 6/8</b>	<b>48.475</b>	<b>..</b>	<b>3,709.480</b>	<b>40 3/8</b>

bis Ende April 1846 eingelösten in Conventions-Münze verzinlichen Effecten.

	t e n z u												Zusammen.	
	3 1/2 pCt.		3 pCt.		2 1/2 pCt.		2 pCt.		1 3/4 pCt.		1 pCt.		fl.	fr.
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	797.383	11
14	47	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	883.372	10 3/8
..	..	..	..	..	..	..	..	..	100	..	..	..	709.714	41 6/8
100	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1,055.656	34 6/8
100	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1,032.482	14
13	7 3/8	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	963.494	20
<b>227</b>	<b>54 3/8</b>	<b>11.200</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>100</b>	<b>..</b>	<b>100</b>	<b>..</b>	<b>5,442.103</b>	<b>11 6/8</b>

Der Zinsbetrag von den im 1. Semester des Verwaltungs-Jahres 1846 eingelösten Capital-Beträgen belauft sich auf . . . . . 239.838 fl. 40 3/4 fr.  
wovon nach dem allerhöchsten Patente vom 1. October 1829, §§. 4 und 8 . . . . . 8.692 fl. 40 fr.  
mit dem entsprechenden Capitale dem unveräußerlichen Vermögen des Tilgungs-Fondes zuzurechnen kommen, und mit dem diesem Zinsenertrage entsprechenden Capitale zur Tilgung bestimmt sind. 231.146 „ 3/4 „

Wenn zu dem hier nachgewiesenen Zinsenertragnisse von den im 1. Semester des Verwaltungs-Jahres 1846 eingelösten in Conventions-Münze verzinlichen Effecten pr. . . . . 239.838 fl. 40 3/4 fr.  
die Ergebnisse seit Anfang des Verwaltungs-Jahres 1830 bis Ende October 1845 hinzugerechnet werden mit . 6,887.745 „ 58 3/4 „  
so zeigt sich, daß in dem Zeitraume vom 1. November 1829 bis Ende April 1846 von den eingelösten in Conventions-Münze verzinlichen Effecten ein Zinsbetrag entfällt von . . . . . 7,127.584 fl. 39 3/4 fr.

Hiervon wurden mit dem entsprechenden Capitale in das unveräußerliche Vermögen des Tilgungs-Fondes genommen . . . . . 652.478 fl. 4 2/3 fr.  
und in Gemäßheit des allerhöchsten Patentes vom 1. October 1829 öffentlich vertilgt. . . . . 6,000.000 „ — „

Zur ferneren Vertilgung sind vorbehalten . . . . . 475.106 „ 35 „

**Obige Summe . . . . . 7,127.584 fl. 39 3/4 fr.**

Conventions-Münze.

der von dem allgemeinen Tilgungs-Fonde der verzinslichen Staatsschuld vom 1. November 1845 bis Ende April 1846 aus dem Umlaufe gezogenen Obligationen der älteren Staatsschuld.

Zusammen.	O b l i g a t i o n e n z u														Zusammen.	
	3 pCt.		2 1/2 pCt.		2 1/4 pCt.		2 pCt.		1 3/4 pCt.		fl.	fr.				
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.						
Im November 1845 börsenmäßig eingelöst . . . . .			5.696	..	1.000	..	6.388	59 7/8	43	16	13.128	15 7/8				
" " " im Wege besonderer Zuflüsse . . . . .			129.979	31	150	..	52.021	16 3/8	895.028	42	1,077.179	29 3/8				
" December 1845 börsenmäßig eingelöst . . . . .																
" Jänner 1846 im Wege besonderer Zuflüsse . . . . .			300.361	27 7/8			670		765.160	22 2/8	1,066.191	49 6/8				
" Februar 1846 börsenmäßig eingelöst . . . . .																
" März 1846 im Wege besonderer Zuflüsse . . . . .			993.156	5			8.498	37			1,001.654	42				
" April 1846 börsenmäßig eingelöst . . . . .																
<b>Summe . . . . .</b>			<b>1,429.193</b>	<b>3 3/8</b>	<b>1.150</b>	<b>..</b>	<b>67.578</b>	<b>52 7/8</b>	<b>1,660.232</b>	<b>20 2/8</b>	<b>3,158.154</b>	<b>16 5/8</b>				

Der Einlöser hat die Tilgung der Staatsschuld im Jahre 1846 im Betrage von 1,429,193 fl. 3 3/8 pCt. aus dem Umlaufe gezogen. Die Tilgung ist durch die Einlöse der Staatsanleihe von 1845 im Betrage von 1,000,000 fl. 16 5/8 pCt. und durch die Einlöse der Staatsanleihe von 1846 im Betrage von 429,193 fl. 3 3/8 pCt. erfolgt. Die Tilgung der Staatsanleihe von 1845 ist durch die Einlöse der Staatsanleihe von 1845 im Betrage von 1,000,000 fl. 16 5/8 pCt. erfolgt. Die Tilgung der Staatsanleihe von 1846 ist durch die Einlöse der Staatsanleihe von 1846 im Betrage von 429,193 fl. 3 3/8 pCt. erfolgt.

Die Tilgung der Staatsanleihe von 1845 ist durch die Einlöse der Staatsanleihe von 1845 im Betrage von 1,000,000 fl. 16 5/8 pCt. erfolgt. Die Tilgung der Staatsanleihe von 1846 ist durch die Einlöse der Staatsanleihe von 1846 im Betrage von 429,193 fl. 3 3/8 pCt. erfolgt.

des Vermögens und der Einflüsse des allgemeinen Staatsschulden-Tilgungs-Fondes mit Ende April 1846.



Das Vermögen des allgemeinen Tilgungs-Fondes der verzinslichen Staatsschuld bestand mit letzten April 1846 in folgenden Effecten:	Capitals-Betrag.		Einkünfte in Conventions-Münze.	
	fl.	fr.	fl.	fr.
In Conv.-Münze verzinsliche Effecten zu 6 pCt. . . . .	531.163	fl. —	fr.	
„ „ „ „ 5 „ . . . . .	112,137.107	„ 7 <sup>3</sup> / <sub>8</sub> „		
„ „ „ „ 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „ . . . . .	986.955	„ — „		
„ „ „ „ 4 „ . . . . .	43,830.730	„ 6 <sup>3</sup> / <sub>8</sub> „		
„ „ „ „ 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „ . . . . .	5.089	„ 17 <sup>1</sup> / <sub>8</sub> „		
„ „ „ „ 3 „ . . . . .	14,421.624	„ — „		
„ „ „ „ 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „ . . . . .	9.911	„ 44 <sup>6</sup> / <sub>8</sub> „		
„ „ „ „ 2 „ . . . . .	• • •	„ — „		
„ „ „ „ 1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> „ . . . . .	100	„ — „		
„ „ „ „ 1 „ . . . . .	100	„ — „		
Boose von den Anleihen der Jahre 1834 und 1839	750	„ — „		
Banco-, Hofkammers-, kändische Merarial- und Domesticals-Obligationen . . . . .	7,871.809	17 <sup>6</sup> / <sub>8</sub>		
Privat-Schuldverschreibungen . . . . .	1,277.104	44		
<b>Summe des Vermögens mit Ende April 1846 . . . . .</b>	<b>181,072.444</b>	<b>17 <sup>3</sup>/<sub>8</sub></b>		
Von diesem Capitale betragen die jährlichen Zinsen . . . . .			7,924.792	6 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
In Folge des allerhöchsten Patentes vom 1. October 1829 bezieht der Tilgungs-Fond gegenwärtig eine jährliche Dotation zur Einlösung der neuen Staatsschuld von . . . . .			1,888.450	• •
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>181,072.444</b>	<b>17 <sup>3</sup>/<sub>8</sub></b>	<b>9,813.242</b>	<b>6 <sup>3</sup>/<sub>4</sub></b>
Mit Ende October 1845 bestand das Vermögen des Tilgungs-Fondes in . . . . .	172,463.310	9 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>		
Die jährlichen Einkünfte beliefen sich auf . . . . .			9,576.867	16 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Im Vergleiche mit dem Resultate mit Ende October 1845 zeigt sich, daß der Tilgungs-Fond durch seine Operationen im 1ten Semester des Verwaltungs-Jahres 1846 eine Vermehrung am Vermögen von . . . . .	8,609.134	8 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>		
und an jährlichen Einkünften von . . . . .			236.374	50 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
erzielet hat.				
<b>Anmerkung.</b> Der Unterschied zwischen der oben ausgewiesenen im 1ten Semester des Verwaltungs-Jahres 1846 eingetretenen Vermehrung der Einkünfte von 236.374 fl. 50 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> fr., und dem Zinsen-Ertrage von 239.838 fl. 40 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> fr., von den in diesem Semester eingelösten in Conv.-Münze verzinslichen Effecten gründet sich auf den Abfall der Zinsen von den auf den Credits-Büchern gelöschten und zur Verteilung für das Verwaltungs-Jahr 1846 bestimmten Obligationen.				

Johann Bapt. v. Scharff,

k. k. wirkl. Hofrath und Director des Tilgungs-Fondes.